Bezirksoberliga Herren Ost

MTV Oldendorf : MTV Himbergen
Samstag, 27.01.2024, 13:00 Uhr

Ohlhoff in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom MTV Oldendorf, als Jan-Henrik Ohlhoff sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des MTV Himbergen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Jan-Henrik Ohlhoff, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht ganz mithalten konnten Hasdorf / Lepke, beim 5:11, 11:6, 4:11, 8:11 gegen Meier / Radics, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Heuchert / Ebeling ihren Gegnern Süskow / Schütz letztlich beim 6:11, 8:11, 14:12, 8:11 nicht gefährlich werden. Ohlhoff / Kröger waren in der Partie gegen Persiel / Indorf nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 11:2, 5:11, 11:6, 11:5 gewann am Nachbartisch Denis Hasdorf gegen Oliver Schütz und gab dabei nur einen Satz ab. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Rainer Lepke gegen Andreas Süskow nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Rainer Lepke letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für die Gäste musste Dominik Heuchert bei der 1:3-Niederlage gegen Bernd Persiel hinnehmen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tobias Ebeling die Begegnung gegen Daniel Meier mit 1:3 verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Sieg gelang es Jan-Henrik Ohlhoff den Gastspieler Jens Indorf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Lars Kröger gegen Thomas Radics nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 9:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Denis Hasdorf kam mit der Spielweise von Andreas Süskow am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hasdorf nun bei 11:5, während Süskow bislang 4 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Rainer Lepke verlor anschließend seine Partie gegen Oliver Schütz unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 0:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Daniel Meier zunächst nicht gut aus, so gewann Dominik Heuchert im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach diesem Einzel steht Heuchert somit bei 3 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meier ein 4:6 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Tobias Ebeling Bernd Persiel in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Jan-Henrik Ohlhoff hatte im Einzel gegen Thomas Radics am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch diesen Erfolg hat Ohlhoff nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 8:13 steht. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (17:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der MTV Oldendorf nun ein Punkteverhältnis von 13:11 auf dem Konto, während der MTV Himbergen nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV DE Bardowick (MTV Oldendorf) bzw. gegen den TuS Bergen (MTV Himbergen).

Statistik:
MTV Oldendorf
Doppel: Hasdorf / Lepke 0:1, Heuchert / Ebeling 0:1, Ohlhoff / Kröger 1:0
Einzel: D. Hasdorf 2:0, R. Lepke 1:1, D. Heuchert 1:1, T. Ebeling 1:1, J. Ohlhoff 2:0, L. Kröger 1:0
MTV Himbergen
Doppel: Süskow / Schütz 1:0, Meier / Radics 1:0, Persiel / Indorf 0:1
Einzel: A. Süskow 0:2, O. Schütz 1:1, D. Meier 1:1, B. Persiel 1:1, T. Radics 0:2, J. Indorf 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (17:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").